Ressort: Politik

Palästinensischer Premierminister hält an Zweistaatenlösung fest

Berlin, 13.03.2013, 11:34 Uhr

GDN - Salam Fajad, seit 2007 palästinensischer Premierminister, hält an einer Zweistaatenlösung im Nahost-Konflikt fest. "Was denn sonst, wenn nicht zwei Staaten? Was denn sonst, was beide Völker - beide - akzeptieren könnten?" Im Vorfeld des Besuchs von US-Präsident Barack Obama fordert Fajad freie Wahlen in den palästinensischen Autonomiegebieten.

"Um der Marginalisierung zu entgehen, müssen wir unsere Autorität und Legitimität wiederherstellen und uns deshalb dem Volk stellen", sagte er der Wochenzeitung "Die Zeit". Im Friedensprozess mit dem Nachbarn Israel erwartet Fajad von Obama neue Impulse. "Es wäre das Beste, wenn er die Bedingungen schafft, die den Weg zur großen Lösung planieren", so Fajad. Allerdings müsse man dazu "die bereits angesprochenen Details" - die Lebensbedingungen und die Funktionsfähigkeit der Palästinenserbehörde - "anpacken und sinnvollen Wandel erzeugen".

Bericht online:
https://www.germandailynews.com/bericht-9763/palaestinensischer-premierminister-haelt-an-zweistaatenloesung-fest.html

Redaktion und Veranwortlichkeit:
V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:
Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:
UPA United Press Agency LTD
483 Green Lanes
UK, London N13NV 4BS
contact (at) unitedpressagency.com
Official Federal Reg. No. 7442619